

Methodisch-didaktische Hinweise



1 Sensibilisierung für Verletzbarkeit

Beschreibung zu Projekt 1: Vernetzt und verletzt

Kompetenzen	Die SuS denken über die Verletzlichkeit des Menschen nach. Sie können verletzendes Online-Verhalten erkennen.
Zeit	45 Minuten
Methoden	Offline-Posting
Material	Post-it-Zettel, Gefühlskarten, Beispiel-Kärtchen
Zugang Internet/PC	Nein
Einstieg	<p> Methode Offline-Posting: Teilen Sie den SuS im Sitzkreis Post-it-Klebezettel aus. Die SuS schreiben ihrem rechten Nachbarn etwas Positives/Wertschätzendes auf ein Post-it und heften ihm/ihr diesen an (dieser Vorgang kann als Analogie zum Online-Posten verstanden werden!). Einige Kommentare werden vorgelesen. Mögliche Auswertungsfragen: Wie fühlt man sich, wenn man etwas Positives gesagt bekommt? Zeigen Sie einen Post-it-Zettel, auf dem steht: „Du Schlampe!“, „Du stinkst“, „Du bist hässlich“ (hier kann unterstützend das Beispiel der GNTM-Teilnehmerin Aminata aus Projekt 3/Station „Am digitalen Pranger“ gezeigt werden). Wie würden sich die SuS fühlen, wenn sie einen solchen Zettel bekämen? Um Gefühle vielfältig formulieren zu können, nutzen Sie hier die Gefühlskärtchen im Anhang. Die SuS suchen sich jeweils ein Kärtchen aus.</p>
Erarbeitung	<p>Verteilen Sie die ausgeschnittenen Kärtchen mit Beispielen für Online-Verletzungen auf dem Boden. Reihum wird ein Kärtchen genommen, vorgelesen und von dem SuS beurteilt: Verletzendes Online-Verhalten oder nicht?</p> <p> Zur Verdeutlichung können die Beispiele auf einer Skala (Grad der Verletzung 1–10) oder imaginären Linie (an einem Ende Ja, am anderen Ende Nein) angelegt werden.</p> <p>Vielleicht gibt es SuS, die die Situation anders beurteilen würden. Die Beispiele sind so gewählt, dass klare Verletzungen wie Betrug/illegale Downloads (auch strafrechtl. Verletzung), Vertrauensmissbrauch sowie Ausschluss aus einer Gruppe vorkommen, andere Beispiele sind jedoch schwerer einzuordnen und können deshalb eine Diskussion in der Gruppe anregen. Es sollte deutlich werden: Alle Menschen sind verletzlich, das verbindet uns als Menschen. Jedoch: Was einen verletzt, ist unterschiedlich und wird von jedem selbst bestimmt!</p> <p>Differenzierung für ältere SuS: Die SuS ordnen die Beispiele verschiedenen Verletzungsarten zu (nach Willard, siehe Kapitel 1.3.2 Sachinformationen). Dazu gehören: Gerüchte verbreiten, Ausgrenzen, Beleidigen, Belästigen, Auftreten unter falscher Identität, Veröffentlichung privater Dinge, Betrugerei, Bedrohung. Schreiben Sie diese Begriffe bspw. an die Tafel oder legen Sie sie ausgedruckt auf dem Boden aus.</p>
Sicherung	Die SuS wählen drei Beispiele aus und überlegen, wie man in diesen Situationen nun konkret handeln könnte. Was würdet ihr tun, wenn ihr oder einer eurer Freunde betroffen wärt/wäre?

Ergänzungen PHSZ

- Die Lehrperson kann zusätzlich auf folgende Anlaufstellen für den Notfall hinweisen
- Klicksafe Cybermobbing App (iOS und Android) mit Verhaltenstipps für Betroffene
- Pro Juventute Beratung Telefon 147 (gratis)
- Anlaufstellen vor Ort (Schulsozialarbeit, Vertrauenslehrer, Jugendarbeiter etc.)



<p>Wenn dich jemand bei einer Gruppenaufgabe in einem Online-Spiel (Quest) ausschließt oder gar nicht erst dazu einlädt</p>	<p>Wenn jemand ein Bild, das du ihm/ihr im Vertrauen geschickt hast, an andere weiterleitet</p>	<p>Wenn jemand im Chat ein Nacktbild von dir verlangt und dir droht, deinen Namen und Adresse zu veröffentlichen, wenn du es nicht schickst</p>	<p>Wenn unter deinem selbstgemachten YouTube-Video steht, dass es unprofessionell gemacht ist</p>
<p>Wenn dich jemand auf einem unvoreilhaftem Bild von der letzten Klassenfahrt verlinkt</p>	<p>Wenn du bei der WhatsApp-Gruppe deiner Klasse nicht eingeladen wirst</p>	<p>Wenn jemand deinen Namen gebraucht, um im Internet Unfug zu schreiben</p>	<p>Wenn jemand ein Bild von dir auf Ask.fm hochlädt und drunter schreibt: „Sexy or not“?</p>
<p>Wenn auf einer Gerüchteseite steht, dass du mit jemandem zusammen bist und das stimmt gar nicht</p>	<p>Wenn dein Profilbild bei Facebook für eine Werbung einer Datingagentur eingeblendet wird</p>	<p>Wenn jemand über deine IP-Adresse (Erkennungsnummer deines Computers) illegale Downloads gemacht hat und du bekommst nun ein Abmahnschreiben</p>	<p>Wenn dein Ex-Freund/deine Ex-Freundin ein Liebesgedicht von dir im Internet veröffentlicht</p>
<p>Wenn niemand dein neuestes Profilbild liked</p>	<p>Wenn du auf Facebook dazu nominiert wirst, ein Bild in Unterwäsche zu posten</p>	<p>Wenn jemand deine Freundschaftseinladung auf Facebook nicht annimmt</p>	<p>Wenn dich jemand, mit dem du auf Facebook befreundet warst, entfreundet</p>
<p>Wenn jemand dein neues Profilbild kommentiert: du bist aber hübsch geworden!</p>	<p>Wenn du in einem Hausaufgabenforum eine Frage postest und du bekommst die Antwort, dass das doch eigentlich jeder weiß und schon die Frage total lächerlich ist</p>	<p>Wenn jemand ohne deine Einwilligung deine Handynummer bewusst an eine Firma weiter gibt, weil er/sie bei der Anmeldung die Synchronisation mit seinem Adressbuch erlaubt hat</p>	<p>Wenn du lange mit jemandem chattest und feststellst, dass er/sie nicht seine/ihre richtige Identität angegeben hat</p>
<p>Wenn unter deinem Artikel auf der Schulwebseite steht, dass dein Artikel schlecht geschrieben ist</p>	<p>Wenn jemand das Handy, das du geschenkt bekommen hast, als billiges Teil bezeichnet</p>	<p>Wenn du selbst YouTube-Videos produzierst und du merkst, dass jemand exakt deine Art zu reden kopiert</p>	<p>Wenn dir jemand über eine private Nachricht einen Virus schickt, der deinen Computer schädigt</p>
<p>Wenn dein Freund oder deine Freundin auf Facebook nicht angeben will, dass er/sie in einer Beziehung mit dir ist</p>	<p>Wenn dir jemand in einem Chat schreibt, dass er ein Nacktbild von dir haben will und er Lügen über dich verbreiten will</p>	<p>Wenn ein Freund oder eine Freundin nicht zu einer Teamplay-Verabredung in einem Online-Spiel auftaucht, ohne dir abzusagen</p>	<p>Hier ist Platz für ein eigenes Beispiel</p>

glücklich	traurig
enttäuscht	dankbar
zufrieden	verlegen
entspannt	neugierig
erleichtert	schockiert
sprachlos	frustriert
hilflos	begeistert
wütend	gespannt
überfordert	unsicher
verwundert	verärgert
verängstigt	einsam
beschämt	zornig
erfreut	eifersüchtig
akzeptiert	stolz
geschmeichelt	schuldig

